



Fragen und Anliegen zur Bürgerversammlung

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister,
folgende Fragen und Anliegen kamen von Seiten unserer Mitglieder in den letzten Tagen zusammen. Es geht den Mitgliedern um Punkte, die auch allgemein immer wieder angesprochen werden und sicher für die Bürgerversammlung interessant sind.

1. Gibt es neue Entwicklungen zum Areal, das von Time Zone genutzt wurde? Hat die Innzeit Nachnutzer gefunden? Wie steht es mit dem Bereich zum Sportgelände hin?

2. Verkehr

- Gibt es Bestrebungen der Gemeinde mit dem Strassenbauamt hinsichtlich einer Lösung wegen des zunehmenden Verkehrs auf der Staatsstraße durch Degerndorf? Wenn Stau auf der Autobahn ist, erstickt Brannenburg im Verkehr wie z. B. am Samstag, 22.2., sogar mit Stau in der Mühlenstraße vor der Einmündung in die Sudelfeldstraße. Die Ampelanlage schaltet dann an der Hauptkreuzung auch anders. Könnte die Gemeinde ihre eigenen Straßen für solchen Durchgangsverkehr sperren?

- Die verschiedenen Geschwindigkeitsmesser (Zeigefinger-Smileys) z.B. Bahnhofsstraße, Ortseingang Tannerhut, zählen Verkehr und registrieren die Geschwindigkeiten. Warum werden dazu keine Zahlen veröffentlicht? Die alljährliche Bürgerversammlung wäre dazu ein guter Anlass!

- Von Seiten des Straßenbauamtes soll die Ampelanlage an der Kreuzung Nußdorfer, Rosenheimer, Kufsteiner und Sudelfeldstraße umgebaut werden. Daran hängt auch die Fußgängerampel auf Höhe der Touristinfo. Wann und wie geht es hier weiter? Was wird aus dem Kreisel an der Ausfahrt Sägmühle?

- Manche Gehsteige im Gemeindegebiet sind so schmal, dass Fußgänger z.B. einer Person mit Kinderwagen auf die Straße ausweichen müssen. Das ist immer wieder gefährlich. +

- Manche Straßen sind in keinem guten Zustand. Welche Sanierungen sind in den kommenden Jahren geplant? Gibt es Planungen von Seiten des Straßenbauamtes bei den Kreis- und Staatsstraßen?

- Wir finden für die Gemeinde ein Radverkehrskonzept wichtig. Gibt es dazu Planungen?

3. Wie sehen die Planungen einer Verlegung der Degerndorfer Feuerwehr aus?

4. Wie geht es mit dem ehemaligen Sportplatzgelände Tannerhut weiter?

5. Wie kann man als Gemeinde noch Einfluss auf die Planungen zum Brenner Nordzulauf nehmen? Benötigt man hier nicht auch anwaltliche Beratung und Unterstützung, wie man es von Neubeuern hört?

6. Was unternimmt die Gemeinde als Tourismusort, die Bahn dazu zu bringen den Bahnhof sauberer zu halten?

7. Weil dazu letztes Jahr keine Antwort kam: Welches Konzept verfolgt die Gemeinde, um den Tourismus zu stärken oder weiter zu entwickeln?

8. Wir brauchen für den Brannenburg Norden ein Lebensmittelgeschäft. Wie geht es mit dem Standort des ehemaligen EDEKA, vormals Tengemann weiter?

9. Wie steht es mit dem Baugrundstücken für Einheimische?

Gesammelt i. A. der Freien Wähler Gemeinschaft Brannenburg
Michael Bachleitner, Schriftführer